

Auftraggeber Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH
Gustav-Kirchhoff-Straße 10
D-67098 Bad Dürkheim
QM-Nr.: 49 02 0131806

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell X10
Typ X10 807
Radgröße 8 J x 17 EH2+
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
W3	X10 807 W3 / ohne Ring	5/120/72,6	30	815	2150	6/2013

Kennzeichnung

KBA-Nummer 49562
Herstellerzeichen UNIWHEELS Germany
Radtyp und Ausführung X10 807 W3
Radgröße 8Jx17EH2+
Einpreßtiefe ET 30
Gießereikennzeichen UPP ww. UAP
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
W3	5/120/72,6	30	815	2150	FE	07/2013	TZT Lamsheim
W3	5/120/72,6	30	815	2150	FE	07/2013	TZT Lamsheim
W3	5/120/72,6	30	815	2150	FE	01/2015	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren
ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Datum	Ort
W3	5/120/72,6	30	815	205/50R17	07/2013	TZT Lamsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Ver-fahr-en	Datum	Ort
W3	5/120/72,6	30	815	255/45R17	FE	07/2013	TZT Lamsheim
W3	5/120/72,6	30	815	255/45R17	FE	07/2013	TZT Lamsheim
W3	5/120/72,6	30	815	255/45R17	FE	09/2016	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren
ZnO=Zinkoxydpaste

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühstest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung W3, ET 30 betrug 10,38 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim, ab Juli 2013 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	29.07.2013
	mit Änderung vom	03.06.2019
Nabenkappenzeichnung	2797-02	25.04.2007
	mit Änderung vom	02.03.2010
Radzeichnung	3886-10	26.04.2013
	mit Änderung vom	10.10.2017
Verwendung(en)	Anlage 1	

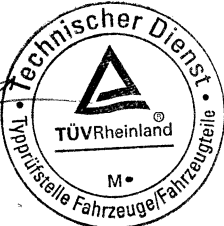
Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 21. Juni 2019

SBC



Blauth

00323145.DOC

Liste der Änderungen

Es wird geändert: Aktualisierung Radbeschreibung
Aktualisierung Radzeichnung
Aktualisierung Radzeichnung
Aktualisierung Verwendungsbereich

Es wird berichtigt:

Es wird hinzugefügt: Abrollprüfung Ausführung W3, ET30 ergänzt

Es entfällt: